



<https://biz.li/4bez>

FUSSBALL: ZWÖLF TORE ZUM AUFTAKT DER HEMMINGER STADTMEISTERSCHAFT

Veröffentlicht am 19.07.2016 um 21:59 von Redaktion LeineBlitz

Viele Tore sahen die Zuschauer heute Abend am ersten Spieltag der Hemminger Stadtmeisterschaft auf der Anlage der SV Arnum. Im ersten Spiel trennten sich der Bezirksligist SC Hemmingen-Westerfeld und der Kreisligist SV Wilkenburg 3:3. Die Wilkenburger erwischten gegen den Favoriten den besseren Start, Jannik Höpner erzielte nach 18 Minute die Wilkenburger Führung. Und es kam noch dicker für den SC, denn durch einen Foulelfmeter erhöhte Höpner kurz vor der Halbzeitpause das 2:0. Nach dem Seitenwechsel wurde der SC Hemmingen-Westerfeld seiner Favoritenrolle gerecht und kam durch Michael Gerlach in der 47. Minute zum 1:2-Anschlussstreffer. Doch der SVW ließ sich auch davon nicht beeindruckt und stellte durch Niklas Roemgens in der 57. Minute den 2-Tore-Abstand wieder her. Die Hemminger spielten nun noch offensiver und wurden mit dem 2:3 in der 77. Minute durch Tobias Wißert belohnt. In der letzten



Nicht zimperlich geht Marius Lampe (im weißen Trikot) vom SC Hemmingen-Westerfeld gegen den SV Wilkenburg zur Sache, Raphael Niespor bekommt das zu spüren. / Foto: R. Kroll

Spielminute holte SVW-Torwart Hozan Partawie einen Hemminger im Strafraum von den Beinen, den fälligen Strafstoß nutzte Arnfried de Vries zum 3:3-Ausgleich. "Es ist natürlich ärgerlich, in der letzten Minute noch den Ausgleich zu kassieren. Aber die Leistung der Mannschaft hat heute gestimmt. Wir haben gezeigt, dass wir mithalten können", sagte SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. SC-Trainer Semir Zan war mit der Leistung seiner Mannschaft nicht zufrieden: "Einige haben wohl gedacht, dass das Spiel ein Selbstläufer wird. Gerade in der Vorwärtsbewegung haben wir viele Fehler im Spielaufbau gehabt. Aber ich muss auch dem Gegner ein Kompliment machen, sie haben sehr geradlinig nach vorne gespielt und waren damit sehr erfolgreich." Auch Gastgeber SV Arnum tat sich als Favorit schwer und besiegte den Kreisligisten SV Eintracht Hiddestorf am Ende 4:2. Dabei musste der Bezirksligist lange Zeit einem Rückstand hinterher laufen. Nach dem 1:0 durch Maurice Hirte (13. Minute) glich die Eintracht in der 23. Minute durch Yasin Khelifi aus. Marco Maass erzielte in der 37. Minute die Hiddestorfer Führung. Trotz der Überlegenheit der Platzherren dauerte es bis zur 76. Minute, ehe Nick Hieronymus mit einem Freistoß aus 16 Metern den 2:2-Ausgleich erzielte. Einen weiteren direkten Freistoß verwandelte Felix Rademacher in der 86. Minute zum 3:2 für die SV Arnum. Den Schlussspunkt setzte Björn Graw mit seinem Treffer zum 4:2 in der 90. Minute. "Das war heute außerordentlich ausbaufähig. Wir haben gut angefangen und spätestens nach dem 1:1 aufgehört, Fußball zu spielen. Es waren teilweise katastrophale Stellungsfehler in der Abwehr zu erkennen, von daher freue ich mich nur über den Sieg, mehr aber auch nicht", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Für Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher geht das Ergebnis in Ordnung, auch wenn seine Mannschaft taktisch schon sehr gut gearbeitet hat: "Es ist ärgerlich, durch zwei Freistoßstore in Rückstand zu geraten. Letztlich hatte Arnum deutlich mehr Spielanteile, aber wir haben sehr gut dagegen gehalten. Ich bin sehr zufrieden mit dem Auftritt."